

Bad Friedrichshall Der beste Tennisspieler des TEV Fellbach hat am vergangenen Samstag seine Bemühungen im Ligabetrieb aufgenommen – für den TC Lauffen. **Christoph Negritu**



Foto: Patricia Sigenst

Christoph Negritu

hat nicht etwa auf die Schnelle seine Sachen gepackt an der Kienbachstraße und den Fellbacher Club verlassen – er spielt ganz offiziell für zwei Vereine. Der 18-Jährige führt die Männer des TEV Fellbach ebenso in der Oberliga an wie die Junioren des TC

Lauffen. Erstere starten nach einem spielfreien Wochenende am nächsten Sonntag mit einer Auswärtsbegegnung beim SSV Ulm in die Saison, Letztere sind schon einen Sieg weiter. Zum Auftakt gewann die in Diensten des TC Lauffen versammelte Jugendauswahl beim TC Bad Friedrichshall mit 9:0. Dabei bot Christoph Negritu eine hochklassige Vorstellung. Der fünftbeste Nachwuchsspieler Deutschlands hielt an Position eins **Robin Lang** mit 6:1 und 6:3 auf Distanz. Dabei ist auch sein Gegenüber eines der versiertesten Talente zwischen Kiel und Konstanz. Robin Lang hat kürzlich – in Abwesenheit des Vorjahressiegers Christoph Negritu – in Ebingen den Titel bei den württembergischen U-21-Meisterschaften erobert. Davon war der 16-Jährige bereits zum baden-württembergischen U-16-Meister avanciert. Doch Christoph Negritu, der zeitweise nunmehr in der Akademie des ehemaligen Davis-Cup-Spielers **Markus Zoecke** in Oberschleißheim bei München trainiert, ließ dem Jüngeren keine Chance. Auch nach dem Einzel. Christoph Negritu dominierte am Samstag mit **David Novotny** auch das Spitzendoppel gegen Robin Lang und **Tim Andreas Fischer** (6:0, 6:2). Jetzt bereitet sich der Schüler des Schickhardt-Gymnasiums in Stuttgart, der momentan in der nationalen Rangliste der Männer Platz 101 belegt, auf seinen zweiten Saisonbeginn vor. Nach dem Heimspiel der Junioren des TC Lauffen am Samstag gegen den TC Dettingen wird Christoph Negritu am Sonntag auch mit den etwas älteren Teamgefährten beim TEV Fellbach seine Bemühungen im Ligabetrieb aufnehmen. ren